Peter Müller
Leierweg 47a
D- 44137 Dortmund
Telefon: 0231 9128596
Telefax: 0231 9128597
e-mail: info@flowforms.de
Internet: www.flowforms.de

Flowform und Wasserwerkstatt

Produktion, Vertrieb und Installation von Flowform-Anlagen

- Autorisierter Fachbetrieb, lizensierte Herstellung der original "Virbela-Flowforms" von John Wilkes
- Frostsichere Topqualität • Standardmaterial ist graugrüner Diabas mit Labrador-Granit Anteilen
- Sonderanfertigungen aus blauschwarzem Labrador-Granit, rotem Schwarzwald-Granit, etc. auf Anfrage
- Individuelle Planung und Beratung • Kooperation mit Architekten, Planungsbüros, Galabau-Betrieben
- Präsentations CD auf Anfrage • Auch Neu-Entwicklungen individueller Designs sind möglich

"Sevenfold" Kaskade an einem Biopool in Belgien

"Scorlewald" an einem biologischen Schwimmteich in Frankreich

Einführung - Was sind „Flowforms" ?

Flowforms (dt. Wirbelschalen) sind eine einzigartige Kombination aus Ästhetik und Funktion.

Die 'Flowform Methode' ©, wurde ursprünglich von dem englischen Bildhauer und Naturforscher A. John Wilkes entdeckt und seither kontinuierlich und vielfältig ausgearbeitet.
Seit 1970 , als er im Rahmen einer Strömungsforschung mit Theodor Schwenk am Goetheanum tätig war, betreibt er umfangreiche Studien der archetypischen Fließmuster und Fließrhythmen in der Natur.
Als Absolvent des Royal College of Art wurde er Begründer der bildhauerischen Sektion des Emerson College in East Sussex und leitet seitdem die Flow-Design-Forschungsgruppe für "Virbela-Flowforms" und deren Institut.

Heute finden Flowforms als künstlerisch gestaltete Wasserskulpturen ein umfangreiches Anwendungsspektrum. Sie bilden äußerst reizvolle und vielseitige Gestaltungselemente im Garten- und Landschaftsbau, wie auch in privaten und öffentlichen Innenräumen.
Neben ihrem ästhetischen Erscheinungsbild haben Flowforms darüberhinaus vielfältige praktische Anwendung erfahren, als eine Art ökologische Zukunftstechnologie. (auch im Sinne Viktor Schaubergers)

Durch die Schaffung einer effektiven Belüftung (Sauerstoffeintrag) und die besondere Formgebung, die zu einer rhythmischen und lemniskatischen Mehrfachverwirbelung (in Form einer liegenden acht) führt, regen die Flowforms die Selbstreinigungskräfte des Wassers an, und sie helfen, dessen Qualität für Fische und anderes Leben im Wasser zu verbessern.

Eine nützliche Verwendung finden sie zum Beispiel in der dezentralen Abwasserbehandlung, als Produktionswasser in Bäckereien und Gärtnereien, zur Herstellung landwirtschaftlicher Präparate, zur Verbesserung der Haltbarkeit biologischer Fruchtsäfte, zur Vitalisierung und Energetisierung von Trinkwasser und Prozesswasser in der Industrie, sowie zur Wasserbelebung in Zuchtbetrieben für Wasserlebewesen u.v.m.

In der Regel bestehen sie aus einem frostfesten Kunststeinguß aus edlen Natursteingranulaten, wie z.B. Granit, Basalt oder Diabas etc. Sie werden jedoch auch aus Keramik, Kunststoffen und Glas hergestellt.

Besonders gut eignen sich Flowforms als "Highlight" in einer modernen und sensiblen Gartengestaltung, z.B. für Wasserkaskaden, Bachläufe oder als Quellstein an Zier- Schwimm- und Badeteichen.
Für kleinere Gärten sind diese reizvollen Wasserskulpturen sowohl einzeln als auch als Bausatz erhältlich.

Über 2000 weltweit realisierte Projekte belegen die zunehmende Anerkennung dieser einzigartigen Innovation.

Beeindruckend dokumentiert und illustriert finden sie dies in John Wilkes Buch "Das Flowform-Phänomen". Die verborgene rhythmische Energie des Wassers
Diese wunderschöne deutsche Ausgabe ist im Dez. 2008 im Verlag Engel & Co GmbH Stuttgart erschienen.

Viele weiterführende Informationen, Fotos, Filme, Presseberichte und eine umfangreiche Auswahl an Formen finden Sie im Internet unter: http://www.flowforms.de
oder senden Sie mir eine e-mail unter: info@flowforms.de